

**AGAPLESION MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM EVANGELISCHES
KRANKENHAUS MITTELHESSEN Gießen gGmbH**

Eine DatSCAN-Szintigraphie

Eine DatSCAN-Szintigraphie wird in der Regel bei Verdacht oder zum Ausschluss einer Parkinson-Erkrankung durchgeführt. Dabei wird die Funktionsfähigkeit der Nervenverbindungen (sogenannte Dopamin-Transporter) in bestimmten Hirnarealen (Stammganglien) überprüft.

Durchführung:

Die Untersuchung dauert ca. 4 Stunden mit einer Pause dazwischen, die ca. 3 Stunde ist. An diesem Tag müssen Sie nicht nüchtern sein.

Sollte Sie bereits Medikamente gegen Parkinson einnehmen, dürfen Sie diese an diesem Tag regulär einnehmen.

Zunächst bekommen Sie Irenat-Tropfen um die Schilddrüse zu schützen, da sich das Radionuklid auch in der Schilddrüse anreichern kann.

Ca. 20-30 Min. später wird das Radionuklid (z.B. Jod-123-FP-CIT oder Jod-123-beta-FP-CIT) über eine Armvene (i.v.) verabreicht. Nach ca. 3 Std. Pause (in der Sie die Praxis verlassen können) werden die Aufnahmen, die ca. 1 Stunde dauern können, angefertigt. Dabei wird Dopamintransportern im Gehirn dargestellt.

Die Aufnahme an der Kamera verläuft folgendermaßen: Die Kamera fährt (mit einem Abstand zu dem Patienten) um den Kopf um ein 3-D Bild davon zu erzielen. Es ist immer ein Mitarbeiter in der Nähe, der jederzeit zu Ihnen in den Untersuchungsraum reinkommen kann (auch während der Untersuchung).

Risiken und Nebenwirkungen

Die Untersuchung ist mit einer geringen Strahlenbelastung verbunden. Ein erhöhtes Allergierisiko (wie z.B. bei Kontrastmittel in CT) besteht nicht. Das Ergebnis wird am nächsten Tag den überweisenden Arzt gefaxt.